

Wolf  
Harfenspieler I  
(Goethe)

Sehr getragen, schwermütig

*leise*

Wer sich der Ein-sam-keit er-

gibt, ach! der ist bald al-lein; ein je-der lebt,-

*cresc.*

ein je-der lebt,- und lässt ihn sei-ner Pein.

Ja!... lasst mich mei-ner Quall Und kann ich nur ein-mal recht

ein - sam sein, dann bin ich... nicht... al-lein. Es schleicht ein

*zart* *sehr leise*

Lie - ben - der lau - schend sacht, ob sei - ne Freun - - din al -

lein? so ü - ber - schleicht bei Tag und Nacht mich

*crese.* *f*

Ein - - sa - men die Pein, mich Ein - sa - men die

*dim.*

Qual. Ach, werd' ich erst ein-

*poco rit.* *a tempo*

mal ein - sam im Gra - be sein, da - lässt sie mich al -

*ersterbend*

lein!

*p* *più p* *p* *pp*

Wolf  
Harfenspieler II  
(Goethe)

Langsam, aber nicht zu schleppend

*p dolente*

The first system of the piano introduction consists of two staves. The right hand plays a series of eighth notes with a descending melodic line, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The tempo is marked 'Langsam, aber nicht zu schleppend' and the dynamics are 'p dolente'.

*leise*

3

An die Tü-ren will ich schlei-chen, still und sitt-sam will ich stehn;

*pp*

from-me Hand wird Nah-rung rei-chen, und ich wer-de wei-ter-gehn.

*pp*

*p dolente*

Je - der wird sich glück - lich schei - nen, wenn mein Bild... vor

*cresc.*

ihm er - scheint; ei - ne Trä - ne wird er wei - nen,

und ich weiss nicht, was er weint.

*p* *pp* *p*

*ppp*